

Keller, Gottfried: Eidgenossenschaft (1854)

- 1 Wie ist denn einst der Diamant entstanden
- 2 Zu unzerstörlich alldurchdrungner Einheit,
- 3 Zu ungetrübter, strahlenheller Reinheit,
- 4 Gefestiget von unsichtbaren Banden?

- 5 Wenn aus der Völker Schwellen und Versanden
- 6 Ein Neues sich zu einem Ganzen einreihet,
- 7 Wenn Freiheitslieb zum Volke dann es einweihet,
- 8 Wo Gleichgesinnte ihre Heimat fanden:

- 9 Wer will da wohl noch rütteln dran und feilen?
- 10 Zu spät, ihr Herrn! schon ist's ein Diamant,
- 11 Der nicht mehr ist zu trüben und zu teilen!

- 12 Und wenn, wie man im Edelstein erkennt,
- 13 Darin noch kleine dunkle Körper weilen,
- 14 So sind sie fest umschlossen und gebannt.

(Textopus: Eidgenossenschaft. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/51048>)